

Institut für seltene Erkrankungen in der Hämatologie

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl

Medizinische Universität Wien, 1090 Wien,
Lazarettgasse 25/1. Stock
E-Mail: paul.knoebl@meduniwien.ac.at



„Koordinierte Initiativen
zum besseren
Verständnis
seltener Blut-
erkrankungen“

Schwerpunkte

ATMAR (Austrian Thrombotic MicroAngiopathy Registry)

Der Projektplan wurde erstellt und von der Ethikkommission der Medizinischen Universität Wien befürwortet. Eine Biobank wurde etabliert, bisher wurden 30 Patient/innen rekrutiert.

SAHARA (Structured Acquired Hemophilia A Registry Austria)

Der Projektplan wurde erstellt, die administrativen Arbeiten zur Umsetzung laufen.

Amyloidose-Studie

Eine retrospektive multizentrische Beobachtungsstudie zur Erhebung realer Gesundheitsdaten über Patienten mit systemischer AL-Amyloidose in Europa. Nationale Kooperation: Aufbau des österreichischen Amyloidose-Registers: AiDA (Austrian InterDisciplinary Amyloidosis) Registry Internationale Kooperation: Universitätsklinikum Heidelberg und Universitätsklinikum Essen: Verlauf der Patienten mit AL Amyloidose im Stadium MAYO IIIB unter der Therapie mit Daratumumab

Ein österreichisches Myelom Register soll flächendeckend in Österreich Patienten mit multiplen Myelom (MM), deren Diagnose, Behandlung, Ansprechen, Krankheitsverlauf und Mortalität dokumentieren und damit die Qualitätskontrolle in Diagnostik und Therapie fördern.

Biobank Paraproteinämien

Paraproteinämien betreffen einen substanziellen Anteil der Bevölkerung; oftmals wird die Erkrankung behandlungswürdig. Obwohl einige prognostisch relevante Biomarker definiert sind, gibt es kaum prädiktive Marker, die für Diagnose, Behandlung und Prognose wertvoll sind. Um retrospektive, cross-sektionelle und prospektive Analysen potentieller neuer relevanter Biomarker durchzuführen soll nunmehr eine Biobank aufgebaut werden. In deren Rahmen sollen Proben in zeitlich genau definierten Abständen gesammelt, aufbereitet und aufbewahrt werden.

Zusammenarbeit

Med.Univ. Wien, Klinik für Innere Med. 1; Med.Univ.Wien, Klinik für Labormedizin; Univ. Klinik für Klinische Pharmakologie; Univ. Klinik für Notfallmedizin; Univ. Klinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin

Pharmazeutische Industrie (Firmen Novo-Nordisk, Roche, Technoclone, Takeda, Sanofi/Ablynx)

G&N LebensART – Ihr Rahmenmacher, Fr.Mag. Karin Graser
Internationale Vernetzungen bestehen mit der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung; International Society on Thrombosis and Hemostasis; Inselspital Bern; Medizinische Hochschule Hannover; Universitätskliniken Heidelberg, Essen, Köln

Referate

- ISICEM 2022, Brüssel: How I Treat aTTP in the ICU: The Past, the Present, and the Future
- ÖGH Frühjahrsstagung 2022, Graz: Neue therapeutische Algorithmen bei TTP
- H.Agis: Paraprotein-assoziierte Systemerkrankungen&Spezielle Fälle: Eine neue Herausforderung
- Myelom-Plattform-Meeting 04_2022: Studien zur Behandlung von AL Amyloidose
- Fortbildung 2022: H.Agis: High Risk Multiple Myeloma, Rezidiertes / Refraktäres Multiples
- Myelom: Therapieentscheidungen unter Berücksichtigung „ExtraMedullärer
- Fortbildung 2022: H.Agis: Multiple Myeloma & Nuclear Medicine
- Fortbildung 2022: H.Agis: Niere, Herz & Knochen bei Multiplen Myelom

Alle Referate
und Publikationen
finden Sie unter:

